



Marktgemeinde Waldhausen, 3914 Waldhausen 4  
Tel. Nr. 02877 / 7155, FAX DW. 4,  
e-mail: [info@waldhausen.gv.at](mailto:info@waldhausen.gv.at)

Waldhausen, im Dezember 2021

# Mitteilungen der Marktgemeinde Waldhausen



3. Kindergartengruppe in der Küche der Mehrzweckhalle

# Inhalt

1.	Vorwort des Bürgermeisters.....	3
2.	Entfall des Parteienverkehrs am Gemeindeamt.....	5
3.	Ärztendienst im Sprengel während der Weihnachtsfeiertage .....	5
4.	Mitteilung der Ordination DDr. Hoffmann .....	5
5.	Mitteilung der Ordination Dr. Steinkellner .....	5
6.	Sicherheitshinweise für Walker und Spaziergänger in der dunklen Jahreszeit.....	6
7.	Schneeräumung und Sandstreuung vor Häusern und auf Gehsteigen .....	6
8.	Veröffentlichung von Geburten, Hochzeiten und Jubiläen .....	6
9.	Heizkostenzuschuss .....	7
10.	Austeilung Gelbe Säcke .....	8
11.	NÖ-Kinderbetreuung Waldhausen .....	9
12.	Kindergarten Waldhausen .....	10
13.	Volksschule Waldhausen .....	13
	1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) .....	13
	2. Klasse (3. Schulstufe) .....	13
	Verkehrserziehung.....	14
	Aktion Schutzengel .....	14
14.	Aktuelles aus dem Waldviertler Kernland .....	15
15.	Bevölkerungsentwicklung (Dez. 2020 bis Dez. 2021) .....	19
	Geburten November 2020 - Dezember 2021 .....	19
	Sterbefälle .....	20
	Eheschließungen.....	21
16.	Weihnachtungswünsche von den Feuerwehren .....	21
17.	Realisierte Projekte, Anschaffungen und Leistungen im Jahr 2021 .....	22
18.	Informationen der Landespolizeidirektion Niederösterreich.....	23
	Wie kann ich mich gegen „Hass im Netz“ wehren?.....	23
	Verschwörungstheorien - Eine Gefahr für die Gesellschaft.....	26
19.	Nachricht vom Hilfswerk.....	29
20.	Regionale Leitplanung.....	30
	Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich? .....	30
21.	soma Zwettl – Ein Sozialmarkt der Caritas.....	32
22.	Nachrichten der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte.....	33
23.	Öffnungszeiten der Alt- und Problemstoffsammelstelle im Jahr 2022 .....	34
24.	Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2022/2023 .....	35
25.	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Horn und Zwettl .....	35
26.	Trauungstermine 2022.....	36
27.	Mutter-Eltern-Beratung 2022 .....	37
28.	Veranstaltungen.....	38
29.	Werbeeinschaltung Wohnen im Waldviertel .....	39
30.	Werbeeinschaltung Lagerhaus Waldhausen .....	39

## 1. Vorwort des Bürgermeisters



### **Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Unsere letzte Gemeindezeitung des Jahres gibt mir wieder die Möglichkeit, mich mit ein paar persönlichen Worten an Sie zu wenden.

Die Situation im Bereich der Pandemie ist nach wie vor angespannt und zeigt sich als äußerst hartnäckig, ich möchte mich auf diesem Weg für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken!

Unser Treffen zur Erstellung des Veranstaltungskalenders wird aufgrund unmöglicher Planbarkeit wahrscheinlich erst nach Ende des Faschings 2022 stattfinden.

Wie schon im gesamten letzten Jahr wird es derzeit durch die Gemeinde keine Geburtstags- und Ehejubiläumsehrungen vor Ort geben.

Auch die traditionelle Weihnachtsfeier der Gemeinde entfällt!

Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindemandatäre und MitarbeiterInnen soll je nach Möglichkeit im Frühjahr stattfinden.

### **Was passierte in der Gemeinde:**

Die Sanierungsarbeiten an den Übergabestationen im Bereich Heizung, sprich der Tausch sämtlicher Pumpen und Kugelhähne, sowie eine Adaptierung des gesamten Systems mit zeitgemäßer elektronischer Ausstattung ist abgeschlossen und soll uns beträchtliche Erleichterungen im Bereich Steuerung, sowie Einsparungen energietechnischer Natur bringen.

### **Kindergarten:**

Wir haben uns im letzten Jahr entschlossen, für den NÖ Landeskindergarten eine 3. Gruppe einzurichten, die in der ehemaligen Schulküche untergebracht ist. Wir hoffen, hiermit einen wesentlichen Schritt zur Unterstützung und Entlastung der Eltern gemacht zu haben, da wir nun auch für unsere 2,5-Jährigen einen Kindergartenplatz anbieten können!

Natürlich ist dies auch für das Gemeindebudget eine Herausforderung, da sich diese 3. Gruppe mit mindestens € 50.000,00 Mehrkosten im Haushalt niederschlägt. Somit dürften für Kindergarten und NÖ Kinderbetreuung jährlich Ausgaben von ca. € 140.000,00 notwendig sein.

An Elternbeiträgen werden nur ca. € 12.600,00 in die Gemeindekasse eingenommen.

**Ich bitte dies auch zu bedenken, sollte das Bemühen der Gemeinde in diesem Bereich nicht allen Eltern bewusst sein!**

Natürlich läuft derzeit die Planung für das Budget 2022, einige Projekte wurden bereits fixiert, so wollen wir im Bereich Barrierefreiheit einige Maßnahmen vornehmen.

Eine genaue Aufstellung der geplanten Projekte kann ich Ihnen leider erst nach der nächsten Sitzung des Gemeinderates mitteilen (nach Redaktionsschluss)!

Ein Projekt für das nächste Jahr, welches mir ein besonderes Anliegen ist, möchte ich vorweg erwähnen:

In der letzten Sitzung ist der einstimmige Beschluss des Gemeinderates über die Umsetzung des Glasfaserprojekts in der Gemeinde Waldhausen durch die Fa. nÖGIG und Unterstützung der erforderlichen Maßnahmen gefallen.

Dies ist meiner Meinung nach eines, wenn nicht **das** wichtigste Projekt der letzten Jahrzehnte, für mich gleichbedeutend wie Strom- und Wasserversorgung!

Durch die Förderzusage des Landes für unsere Gemeinde ist es uns möglich 98% des Gemeinde-gebietes mit Glasfaser zu versorgen!

**Natürlich braucht es hierzu Ihre Unterstützung, da das Projekt ganz klar an eine 42% Beteiligung der möglichen Haushalte geknüpft ist!**

Für dieses Vorhaben ist auch ein Projektteam vorgesehen, welches sich im Bereich der Werbung und Organisation beteiligen wird. Wenn Sie Interesse haben, in diesem Team mitzuarbeiten, bitte ich um Rückmeldung am Gemeindeamt!

Weitere Informationen wird es im Frühjahr 2022 geben!

Zum Abschluss meines Vorwortes möchte ich noch einmal an die Eigenverantwortung und Vernunft jedes Einzelnen appellieren!

Und dazu eine persönlich Bitte:

Bemühen wir uns, die Kluft zwischen geimpft und ungeimpft nicht zu groß werden zu lassen, gehen wir wertschätzend miteinander um!

Ein Lächeln, oder ein Bitte und Danke ist um vieles angenehmer als das Granteln.....

und erzeugt beim Gegenüber oft ganz andere, ungeahnte Reaktionen.... 😊

Natürlich möchte ich Ihnen noch einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2022 und uns allen viel Glück und Gesundheit wünschen

Xund bleibm! Prosit 2022!

Mit freundlichen Grüßen



Christian Seper, Bgm

## 2. Entfall des Parteienverkehrs am Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Waldhausen gibt bekannt, dass an folgenden Tagen kein Parteienverkehr am Gemeindeamt Waldhausen stattfindet:

**Montag 30. Dezember 2021**

Kommende Freitage stehen für den Parteienverkehr am Abend von 18.00 bis 19.30 Uhr fest:

**14. Jänner 2022  
04. Februar 2022  
04. März 2022  
01. April 2022  
06. Mai 2022  
03. Juni 2022**

In wirklich ganz dringenden Fällen besteht jedoch nach tel. Anmeldung am Gemeindeamt die Möglichkeit ev. auch außerhalb der Amtsstunden einen Termin zu vereinbaren.

## 3. Ärztedienst im Sprengel während der Weihnachtsfeiertage

Datum	Uhrzeit	Ärztin/Arzt	Telefonnummer
24.12.2021 – 26.12.2021	08.00 – 14.00 Uhr	Dr. Sieglinde Kainz	02875 8366
31.12.2021 – 02.01.2022	08.00 – 14.00 Uhr	Dr. Florian Glaßner	02877 8318
06.01.2022	08.00 – 14.00 Uhr	Dr. Sieglinde Kainz	02875 8366
08.01.2022 – 09.01.2022	08.00 – 14.00 Uhr	Dr. Franz Steinkellner	02826 430

## 4. Mitteilung der Ordination DDr. Hoffmann



Frau DDr. Susanne Hoffmann gibt folgende Urlaubszeiten bekannt:

**22. Dezember 2021 – 09. Jänner 2022  
09. Februar 2022 – 13. Februar 2022**

## 5. Mitteilung der Ordination Dr. Steinkellner

Die Ordination Dr. Steinkellner gibt folgenden Urlaub bekannt:

**07. Februar – 12. Februar 2022 (Semesterferien)**



## 6. Sicherheitshinweise für Walker und Spaziergänger in der dunklen Jahreszeit

Wir möchten aufgrund vermehrter Wahrnehmungen von Autofahrern an alle sportlich bzw. gesundheitsbewusste Walker und Spaziergänger in Hinblick auf ihre Sicherheit beim Gehen auf Straßen darauf hinweisen, dass **unbedingt reflektierende oder helle Kleidung** getragen werden sollte. Es wird von Verkehrsteilnehmern des Öfteren beklagt, dass Walker und Spaziergänger mit dunkler Kleidung, besonders an Nebeltagen oder während der Morgen- und Abendstunden, auf den Straßen kaum oder erst sehr (zu) spät von Autofahrern wahrgenommen werden.



Denken Sie bitte an Ihre Gesundheit und tragen Sie deshalb reflektierende oder helle, gut sichtbare Kleidung.

## 7. Schneeräumung und Sandstreuung vor Häusern und auf Gehsteigen

Nach Eintreffen des ersten Schnees darf ich wiederum die Gelegenheit wahrnehmen und auf die Räum- und Streupflicht der Haus- und Liegenschaftseigentümer hinweisen.

**Laut den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Haus- und Liegenschaftseigentümer verpflichtet, jenen Teil des Gehsteiges bzw. jenen Streifen bis zur Fahrbahn, welcher sich vor seinem Anwesen befindet, von Schnee zu räumen und zu streuen.**

Diese Regelung ist für alle Grundstücke im Ortsbereich anzuwenden. Oft wird übersehen, dass auch die Grundstücksstreifen, wo sich kein Gehsteig befindet zu räumen und zu streuen sind, um so für Fußgänger sichere Gehstreifen zu schaffen.

Sollten durch Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen Personen- oder Sachschäden entstehen, müssen die Liegenschaftseigentümer mit entsprechenden Forderungen rechnen.

In diesem Sinne darf ich um Ihre Mithilfe beim Winterdienst ersuchen!



## 8. Veröffentlichung von Geburten, Hochzeiten und Jubiläen

Die Marktgemeinde Waldhausen möchte mitteilen, dass weiterhin beabsichtigt ist, Geburten, Sterbefälle sowie Hochzeiten von Mitbürgern in der Gemeindezeitung (Weihnachtszeitung) zu verlautbaren. Dabei wird aber darauf Rücksicht genommen, dass nicht die genauen Geburtsdaten, sondern nur der Monat bekanntgegeben wird.

Ebenso wird bei standesamtlichen Hochzeiten nicht das Hochzeitsdatum verlautbart.

Es ist jedoch vorgesehen, dass Geburtstage und Jubiläen (goldene Hochzeiten etc.) weiterhin in den Zeitungen veröffentlicht werden.

Sollten Mitbürger dies nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Meldung am Gemeindeamt!

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung mit dieser Vorgehensweise einverstanden war.

## 9. Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Eine Postanweisung ist nur in begründeten Fällen durchzuführen.

Anträge können bis spätestens **30. März 2022** bei der Gemeinde gestellt werden.

Diese Anträge sind von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu prüfen und zu unterfertigen.

Bei den Anträgen muss zur eindeutigen Personenidentifikation die Sozialversicherungsnummer der AntragsstellerIn angegeben werden (Bitte die E-Card mitnehmen). Diese wird nicht im System gespeichert.

### 1. Voraussetzungen:

#### 1.1 Österreichische Staatsbürgerschaft

Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:

- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt

#### 1.2 Hauptwohnsitz in NÖ

#### 1.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

### 2. Von der Förderung ausgenommen sind:

#### 2.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

#### 2.2 Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SMG/NÖ SAG beziehen

#### 2.3 Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

#### 2.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

#### 2.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

### 3. Einkommensgrenzen:

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).

#### 3.1 Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2021:

Alleinstehend	€ 1.000,48
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.154,85
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.309,22
Alleinerziehend, 3 Kinder*	€ 1.463,59
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.578,36
Paar, 1 Kind	€ 1.732,73
Paar, 2 Kinder	€ 1.887,10
Paar, 3 Kinder *	€ 2.041,47
3. erwachsene Person **	€ 577,88

\* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 154,37** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

\*\* Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 577,88** hinzuzurechnen.

#### 3.2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2021:

Alleinstehend	€ 1.167,22
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.347,31
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.527,40
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.707,49
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.841,42
Paar, 1 Kind	€ 2.021,51
Paar, 2 Kinder	€ 2.201,60
Paar, 3 Kinder*	€ 2.381,69
3. erwachsene Person **	€ 674,20

\* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 180,09** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

\*\* Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 674,20** hinzuzurechnen.

## 10. Austeilung Gelbe Säcke

Die gelben Säcke werden jedes Jahr im Dezember von den Ortsvorstehern laut Liste vom Gemeindeverband ausgeteilt, falls kein Orstvorsteher vorhanden ist, sind diese zu den hinten angeführten Öffnungszeiten am Gemeindeamt abzuholen.

## 11.NÖ-Kinderbetreuung Waldhausen

Wieder geht ein herausforderndes Jahr zu Ende und die NÖ-Kinderbetreuung hat dieses gemeinsam mit vielen Kindern und Eltern bravourös gemeistert.

Unter strengen Sicherheitsauflagen konnten wir den Jüngsten einen so normal wie möglichen Alltag anbieten und beispielsweise unsere beliebte Wichtelwerkstatt abhalten.

Mit strahlenden Augen wurde gebastelt, gebacken, gesungen und sich gemeinsam über die Winterzeit gefreut.

Um auch weiterhin allen Eltern und ihren Kindern eine gute Anlaufstelle für professionelle und leistbare Kinderbetreuung sein zu können, sind wir auch bis zum 23. Dezember in diesem Jahr wieder für alle da. Auch im neuen Jahr stehen uns wieder viele aufregende Tage bevor, an denen wir hoffentlich wieder Englisch oder Tanzen anbieten können.

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung mit Birgit, Daniela und Cornelia wünscht allen Kindern und deren Eltern eine gesunde Vorweihnachtszeit und freut sich auf ein Wiedersehen!



Im Bild: Beutolomäus und die Kinder (NÖ-Kinderbetreuung)

## 12. Kindergarten Waldhausen

### Einblicke in unseren Kindergarten

Etwas anders mussten wir heuer, wegen Covid 19, unser Martinsfest feiern!

Wir teilten am Vormittag unsere selbstgemachten Martinssterne und aßen Suppe zur Jause.

Dann gingen wir in die Kirche, um gemeinsam unsere vorbereiteten Lieder und Gedichte zu singen und zu spielen.

Anschließend machten wir einen Martinsumzug mit den selbstgebastelten Laternen.

Die Kinder konnten so ein schönes Fest in gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre verbringen.



Die Kinder in unserer neuen Gruppe haben sich gut eingewöhnt und spielen mit Begeisterung in den neuen Spielbereichen.



Wir genießen die Adventzeit und freuen uns auf Weihnachten



Wenn der Nikolaus nicht zu uns  
hereinkommen darf,  
kommen wir zu ihm hinaus!  
Wir hatten eine wunderschöne  
Nikolausfeier im Freien.

*Fotos: Kindergarten Waldhausen*



## 13. Volksschule Waldhausen

### 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe)

v.l.n.r.: 1 Reihe: Vanessa Hofbauer,  
Niklas Schmid

2. Reihe: Anja Gutmann, Annika  
Dorrer, Raffaela Kolm, Sara Stöger,  
Niklas Pfeisinger

3. Reihe: Ben Waldhäusel-Klein,  
Stefanie Louda,  
Direktorin Monika Müller

nicht am Foto: Sofia Wandl,  
Elisabeth Juhasz



### 2. Klasse (3. Schulstufe)



v.l.n.r. 1. Reihe: Manuel Neimer,  
Jonas Gutmann, Manuel Wagner  
2. Reihe: Amy Schulmeister,  
Valentina Radl, Valentina Doppler,  
Lea Hahn  
3. Reihe: Stefan Gutmann,  
Sebastian Negel, Simon Auer, Jana  
Stocker, Katharina Louda, Marcel  
Wagner, Valentina Wandl  
4. Reihe: Lehrerinnen  
Marion Friedl und Tamara Weber

v.l.n.r. 1. Reihe: Selina Hofbauer, Florian Pleßberger  
 2. Reihe: Theresa Wagner, Lukas Steininger, Franziska Hag, Tobias Weissinger, Jeremie Konic, Marlene Wagner, Marlene Stocker, Michelle Hofbauer, Clara Dorrer  
 3. Reihe: Direktorin Monika Müller, Rayan Albahri, Lehrerin Monika Wernhart und Stützkraft Beate Pfeisinger



### Verkehrserziehung



v.l.n.r. 1. Reihe: Niklas Schmid, Niklas Pfeisinger, Raffaella Kolm, Vanessa Hofbauer, Anja Gutmann, Sofia Wandl, Annika Dorrer  
 2. Reihe: Sara Stöger, Ben Waldhäusel-Klein, Stefanie Louda mit Gruppeninspektor Gerald Floh und Lehrerin Tamara Weber

### Aktion Schutzengel

v.l.n.r.  
 1. Reihe: Niklas Schmid, Manuel Wagner  
 2. Reihe: Niklas Pfeisinger, Lukas Steininger

Fotos: VS Waldhausen



## 14. Aktuelles aus dem Waldviertler Kernland

### Kolumbuspreis für Digitalprojekt

Die Pilotphase des Projektes „Digital, gesund altern“ ging im Oktober zu Ende. Die Pandemie hatte die Umsetzung einerseits sehr erschwert, andererseits die Notwendigkeit deutlich gemacht, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen.

Sehr gefreut hat uns, dass das Projekt im Oktober mit dem Kolumbuspreis ausgezeichnet wurde. Der Schirmherr des Vereines Neu.Land.Leben, LR Stephan Pernkopf, meinte bei der Übergabe der Auszeichnung, dass genau solche Modelle helfen würden, „die Senioren und Seniorinnen noch lange fit und aktiv zu halten“.



Das Projekt enthält die Angebote:

**Smart-Cafés** – ein unverbindliches, gemütliches Lernformat für alle Fragen rund ums Smartphone

**Fit-am-Smartphone** – eine einmonatige 1-zu-1-Betreuung für Smartphone-Einsteiger\*innen und

die **Gesundheits-App STUPSI** – ideal für Anfänger\*innen, die ihr Gesundheitsverhalten verbessern möchten.

Zum Projektabschluss wurde auch ein Buch veröffentlicht, das anderen Regionen helfen soll, ähnliche Projekte zu verwirklichen.



Foto: neu.land.leben

Für das Projekt „Digital, gesund altern“ verlieh Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Kolumbuspreis. Bei der Übergabe anwesend waren Bgm. Fritz Fürst, Ingrid Kleber, Kernland-Obmann Bgm. Christian Seper, Reinhard Höchtl, Bgm. Paul Kirchberger, Doris Maurer, Werner Czanba und Regine Nestler.

## Handybegleiter und Mentoren

Ein tolles Team von freiwilligen Handybegleiter\*innen und Mentor\*innen unterstützt Menschen dabei, ihre digitalen Geräte besser kennen zu lernen, bzw. vom Tastenhandy auf ein Smartphone umzusteigen. Da das Interesse an den Smart-Cafés und 1-zu-1-Schulungen groß ist, würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Wenn Sie sich auf Ihrem Smartphone gut zurechtfinden und sich vorstellen können, anderen bei ihren Fragen zu helfen, melden Sie sich doch bitte beim Waldviertler Kernland: [r.nestler@waldviertler-kernland.at](mailto:r.nestler@waldviertler-kernland.at) oder 02872/2007940.



Foto: Claus Schindler

## KLAR! Heckentag in Grafenschlag war voller Erfolg

Über 1.500 regionale Gehölze und Obstbäume konnten am 6.11.2021 beim KLAR! Heckentag in Grafenschlag am Hauptplatz ausgegeben werden. Der KLAR! Heckentag wurde veranstaltet von der KLAR! Waldviertler Kernland in Kooperation mit der Regionalen Gehölzvermehrung (RGV).

Handgesammelte und aufgezogene Gehölzraritäten wie verschiedene Quitten-Sorten, Obstbäume, aber auch Heckenpakete wie die Klima-Hecke oder die Sichtschutz-Hecke konnten vorab im NÖ Heckenshop bestellt und beim KLAR! Heckentag abgeholt werden.

Zusätzlich gab es fachkundige Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege von Gehölzexpertin Edith Weiß und viele Informationen zum Thema „Naturnahes Gärtnern“ beim Natur im Garten-Infostand.

Viele Personen nutzten auch die Gelegenheit eine Klima-Hecke für ihren Privatgarten zu erwerben. Die Klimahecke enthält 10 heimische Gehölze, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten. Im Gegensatz zum gebräuchlichen Datumskalender unterscheidet sich der „Kalender, den die Natur schreibt“ von Jahr zu Jahr und von Region zu Region.

Wer seine Klima-Hecke im Jahresverlauf beobachten möchte, kann mit der Naturkalender-App ([www.naturkalender.at](http://www.naturkalender.at)) die Beobachtungen erfassen, mit anderen vergleichen und dazu noch einen Beitrag zur Natur- und Klimaforschung leisten, denn die Aufzeichnungen fließen in die europäische phänologische Datenbank mit ein.

Auch in vielen Gemeinden im Waldviertler Kernland finden sich bereits Klima-Hecken an öffentlichen Plätzen und können bei einem Spaziergang besucht und beobachtet werden.



Pressefoto (WKL): vlnr: Edith Weiß, Elisabeth Höbartner-Gußl, Ingrid Haslinger, Doris Maurer (KLAR! Waldviertler Kernland), Wolfgang Poisinger (Natur im Garten), Bgm. Franz Heiderer

## Waldviertler Kernland dreht Video zur Team Österreich Lebensretter-App

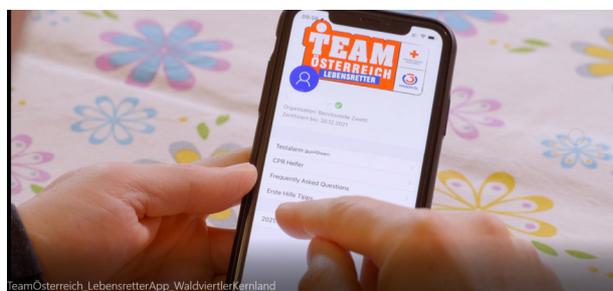
In Österreich erleiden Jahr für Jahr ca. 10.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Atem-Kreislauf-Stillstand, nur jeder zehnte überlebt. Der Grund: Nur selten wird rechtzeitig mit der Herzdruckmassage begonnen – denn beherzte ErsthelferInnen sind in der Nähe, ahnen aber nichts von dem Notfall. Das soll sich durch die Team Österreich LebensretterInnen ändern. Wird ein Notruf abgesetzt, werden neben den Rettungskräften auch ErsthelferInnen in der Nähe alarmiert und zum Notfallort geschickt. Team Österreich LebensretterInnen können noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen.

Die KLAR! Waldviertler Kernland hat sich zum Ziel gesetzt, die Team Österreich-Lebensretter App in der Region zu verbreiten. Dazu wurde ein Video gedreht, das die Funktionsweise der App anschaulich erklärt.

„Durch den Klimawandel steigt die Kreislaufbelastung durch Hitzewellen und Wetterumschwünge auch in unserer Region. Daher ist es uns wichtig, dass in jedem Ort Menschen sind, die im Notfall sofort Erste Hilfe leisten können.“ ist Geschäftsführerin Doris Maurer von der Sinnhaftigkeit der Team Österreich Lebensretter-App überzeugt.

Team Österreich LebensretterIn kann jede/r über 18 Jahre werden, der/die in den letzten zwei Jahren einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs absolviert hat. Das Waldviertler Kernland bietet in Kooperation mit dem Roten Kreuz Niederösterreich für alle EinwohnerInnen der 14 Kernland-Gemeinden bei gleichzeitiger Registrierung in der Team Österreich Lebensretter-App gratis Erste Hilfe-Kurse an.

Die nächsten Kurstermine sind im Frühjahr 2022 geplant.



Links zum Video:

[https://youtu.be/lZbizv\\_KVOU](https://youtu.be/lZbizv_KVOU)

<https://www.waldviertler-kernland.at/cms/klar/gesundheit>



## **Stellenausschreibung**

Die Kleinregion Waldviertler Kernland sucht für die Umsetzung des Nachbarschaftshilfeprojektes DAVNE eine:

### **Projektmitarbeiter:in für 20 Wochenstunden**

Das Nachbarschaftshilfe Projekt wird ab Jänner im Waldviertler Kernland umgesetzt. Dafür suchen wir eine engagierte Person, die unser Team bei der Koordination unterstützt:

#### **Aufgaben:**

- Koordinierung der Angebote zwischen Klienten und Ehrenamtlichen
- Info-Drehscheibe zu sozialen Themen
- Präsentation und Vorstellung des Angebots bei der Zielgruppe & bei Kooperationspartnern
- Organisation und Durchführung von Treffen und Informationsabenden
- Durchführung von Ressourcengesprächen mit älteren Personen
- Betreuung der Homepage

#### **Wir erwarten:**

- sehr gute Office Kenntnisse (im Speziellen Word, Excel, Powerpoint und Outlook)
- strukturierte und effiziente Arbeitsweise (Büroorganisation, Koordination der Einsätze)
- Vorerfahrung in sozialen Projekten hilfreich oder ev. formale Ausbildung im Bereich „Soziales“ (nicht Voraussetzung)
- Interesse am Projekt
- Freude am Umgang mit (älteren) Menschen,
- offenes, kommunikatives Wesen
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, genaue Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Führerschein B und eigener PKW

#### **Wir bieten:**

20 Wochenstunden, Arbeitsort: Waldviertler Kernland (Ottenschlag)

Bruttogehalt auf Vollzeitbasis: 2.000,- (je nach Ausbildung und Berufserfahrung auch Überzahlung möglich).

Dienstverhältnis auf Angestelltenbasis

Arbeitsstart: sofort

Ihre Bewerbungen (Lebenslauf, berufliche Referenzen, Zeugnisse, Gehalts- oder Honorarvorstellungen) richten Sie bitte per Mail bis 23. Dezember an:

Kleinregion Waldviertler Kernland  
Verein WALDVIERTLER KERNLAND  
z.H. GF Doris Maurer, MA, MA  
[office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at)

## 15. Bevölkerungsentwicklung (Dez. 2020 bis Dez. 2021)

Im zu Ende gehenden Jahr möchten wir Ihnen in gewohnter Weise einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde geben, also über Geburten und Sterbefälle bzw. von den standesamtlichen Trauungen.

Dabei dürfen wir den Eltern unserer jüngsten Mitbürger herzlich zu ihrem Nachwuchs gratulieren, jenen Personen, die sich von Familienmitgliedern durch deren Tod verabschieden mussten, nochmals unser aufrichtiges Beileid aussprechen und den Paaren, die sich vor dem Standesamt bzw. auch in der Kirche das „Ja-Wort“ gaben, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen.

Der Vergleich zwischen Geburten und Sterbefällen stellt sich im Jahr 2021 leider negativ dar.

### 12 Geburten stehen leider 27 Sterbefälle gegenüber.

Bei den Verstorbenen sind auch einige Personen angeführt, die mit Zweitwohnsitz in der Gemeinde gemeldet bzw. zuletzt nicht mehr ständig in der Gemeinde wohnhaft waren, aber doch noch eine starke Bindung zur Marktgemeinde Waldhausen hatten.

Nachstehend geben wir alle neuen Erdenbürger, Todesfälle und Eheschließungen bekannt:

### Geburten November 2020 - Dezember 2021

November: Tobias HOPPEL, Brand

Dezember: Tristan TRAXLER, Brand  
Manuel SCHMIED, Waldhausen  
Hanna und Jan REDL, Niedernondorf

Jänner: Emilia Valerie SCHÖNFELLNER, Niedernondorf  
Emma PFEISINGER, Königsbach  
Patricia Theresa HAHN, Brand

Februar: Clemens Franz FLOH, Gutenbrunn  
Emilian GRESSL, Waldhausen

April: Rene DIRMÜLLER-SCHINDLER, Waldhausen

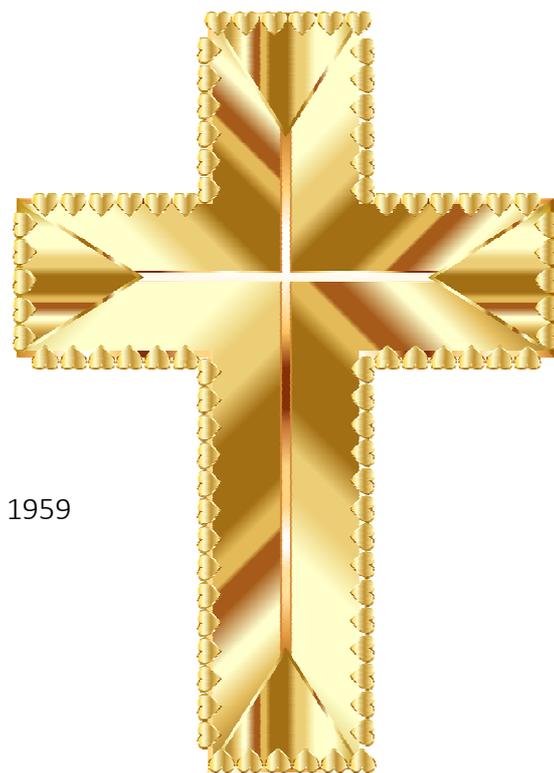
Mai: Maximilian HÄUSLER, Waldhausen  
Tobias DASTEL, Brand  
Lara und Lina STERN, Hirschenschlag

Juli: Emily GUTMANN, Obernondorf  
Jonathan PAULNSTEINER, Obernondorf



## Sterbefälle

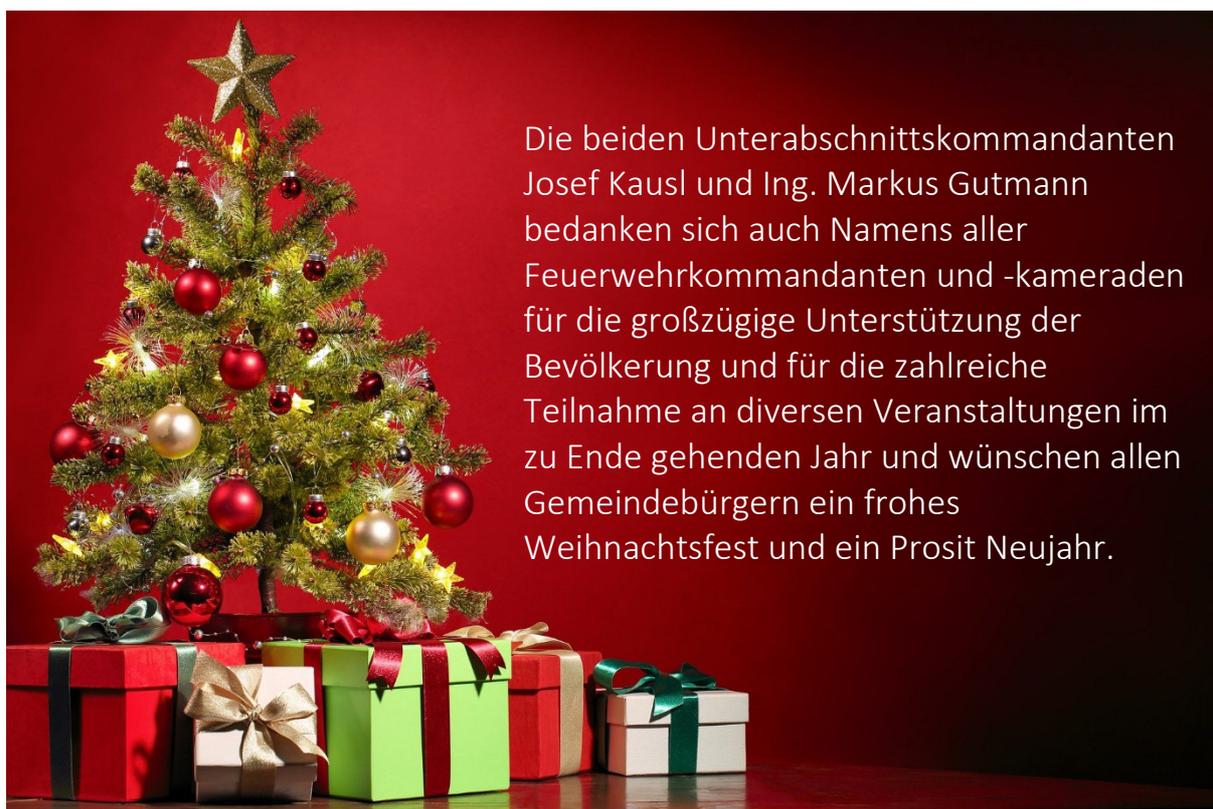
- Jänner: Agnes Stocker, Obernondorf, \* 1937
- Februar: Maria Gutmann, Brand, \* 1944  
Johann Maier, Obernondorf, \* 1940  
Erna Flamm, Waldhausen, \* 1931
- März: Maria Hackl, Obernondorf, \* 1931  
Brigitta Braun, Obernondorf, \* 1957
- April: Johann Aigner, Werschenschlag, \* 1924
- Mai: Berta Kranzl, Waldhausen (Mottingeram), \* 1959  
Berta Gutmann, Brand, \* 1928  
Maria Haider, Brand, \* 1925
- Juni: Manfred Leichtfried, Gutenbrunn, \* 1966  
Ida Lemp, Brand, \* 1930
- Juli: Franz Dorrer, Obernondorf, \* 1930  
Elfriede Vogl, Werschenschlag, \* 1938  
August Navratil, Brand, \* 1936  
Maria Heindl, Brand, \* 1928
- August: Margaretha Louda, Wiesenreith, \* 1930  
Hermine Raschbacher, Wiesenreith, \* 1932
- September: Karl Goldnagl, Waldhausen, \* 1941  
Johann Ruß, Niedernondorf, \* 1940  
Alois Ebner, Brand, \* 1931
- Oktober: Ferdinand Hofbauer, Gutenbrunn, \* 1942
- November: Margareta Stocker, Waldhausen, \* 1936  
Wolfgang Ebner, Niedernondorf, \* 1940  
Maria Waglechner, Werschenschlag, \* 1936  
Hedwig Lukas, Wiesenreith, \* 1938
- Dezember: Dastl Franz, Rappoltschlag, \* 1948





Manuela **Mayr** und Leo Erich **Mayrhofer**, Obernondorf  
Silvia Kotzinger und Patrik **Kronstorfer**, Koblhof (Wiesenreith)  
Helga Wiesinger und Thomas **Aigner**, Reichhalms (Königsbach)  
Julia Lemp und Oliver **Hafner**, Niederwaltenreith  
Beatrice Schindler und Christoph **Dirmüller-Schindler**, Waldhausen  
Isabella Schachinger und Christoph **Schönfellner**, Niedernondorf

## 16. Weihnachtswünsche von den Feuerwehren



Die beiden Unterabschnittskommandanten Josef Kausl und Ing. Markus Gutmann bedanken sich auch Namens aller Feuerwehrkommandanten und -kameraden für die großzügige Unterstützung der Bevölkerung und für die zahlreiche Teilnahme an diversen Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr und wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr.

## 17. Realisierte Projekte, Anschaffungen und Leistungen im Jahr 2021

- Einrichten einer 3. Kindergartengruppe in der Mehrzweckhalle Waldhausen und Ankauf von Kindergartenmöbel und Einrichtungsgegenständen bzw. Spielsachen
- Aufnahme einer zusätzlichen Kindergartenhelferin
- Feuerlöschbehälter – Instandsetzung in Brand und Werschenschlag und Sanierung (Beschichtung) der Bassin in Waldhausen
- Neue Zaunanlage beim Sportplatz Waldhausen und Errichtung einer Wurfsteinmauer (Vergrößerung der Anlage)
- Neue Hackschnitzelanlage – Auszahlung der anteiligen Haftrücklässe  
Tausch bzw. Erneuerung der Heizverteiler, Pumpen und Raumthermostate (Energiespareffizienz)
- Weiterführung des Raumordnungs-Entwicklungskonzeptes – damit verbunden war die Einholung weiterer Gutachten (Naturschutz etc.) – bzw. Abschluss im Dez. 2021
- Ankauf-Auszahlung von Grundstücksankäufen in Gutenbrunn, gleichzeitig Veräußerung von Bauplätzen in Gutenbrunn und Obernondorf
- Einbau eines Glasverbaues im best. Kindergarten im oberen Bereich als Absturzsicherung
- Montage von Fensterverriegelungen im Kindergarten und der Volksschule
- Küche in der Aula im Obergeschoß der Mehrzweckhalle
- Friedhof Niedernondorf – Renovierung des Friedhofkreuzes
- Fundamentierung der Containerplätze beim Bauhof Waldhausen
- Ankauf eines gebrauchten Böschungsmähers für den Bauhof
- Sitzbänke entlang der Wege restauriert
- Wegebau:

### Brand

- Siedlungsweg, Bruckmühlweg und Hinterweg Bankett hergestellt, sowie Weg hinter Spenglerei Traxler saniert, Kirchenweg Tisch und Bänke

### Brand-Niederwaltenreith

- Fahrbahnüberzug mittels DDK-Schichte am gesamten Verbindungsweg

### Gutenbrunn

- Asphaltierung am Weg (Richtung Fischteiche Waldland), Einlaufschacht im Ort neu hergestellt
- Erweiterung der Ortsbeleuchtung zu den neuen Bauplätzen

### Hirschenschlag

- Verbindungsweg Rappoltschlag Bankett Sanierung und Vorbereitung zur Asphaltierung

### Loschberg-Wiesenreith

- Splittüberzug am Verbindungsweg

### Niedernondorf

- Breitenweg Schottererschicht aufgebracht, Drainagen und Ortsbeleuchtung verlegt
- Ausbau des Kurvenbereiches im Bereich der Wege Breitenweg-Hinterweg (Wimmer, Prizibil)
- Stiege beim Parkplatz Feuerwehrhaus montiert, platt geschottert und asphaltiert
- Räumung des Ortsbaches (Oberort bis Haus Leister)

### Niedernondorf-Wiesenreith

- Teilstück des Verbindungsweges (nach Haus Ruß) neu asphaltiert

### Niederwaltenreith

- Herstellung der Brückenanschlüsse und Geländer beim Verbindungsweg Niederwaltenreith-Brand

### Obernondorf

- Beginn mit der Sanierung des Ortsbaches (Oberort) – Mitfinanzierung

### Rappoltschlag

- Erneuerung des Regenwasserkanales (Hechinger-Huber)
- Bankett abziehen am Weg Richtung Klein Haslau

### Waldhausen

- Fahrbahnsanierung an einem Teilstück des Gsoleradweges
- Heideweg II (Güterweg Niedernondorf-Heide) Bankettsanierung und Vorbereitung zur Asphaltierung
- Sanierung Weg Richtung Kleinweißenbach
- Weg zum Naturdenkmal „Hölleiten“ begehbar ausführen
- Bahnhof, Schächte sanieren und Fahrbahn bei Zufahrt Lagerhaus

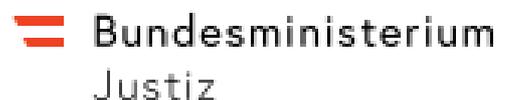
### Werschenschlag

- Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitung zu den geplanten Wohnhäusern in Werschenschlag-Ost (Ortsbeleuchtung, Regenwasserkanal und Glasfaserkabel)

### Wiesenreith

- Kurvenbereich bei Kreuzung nach Kapelle verbreitern

## 18. Informationen der Landespolizeidirektion Niederösterreich



### **Wie kann ich mich gegen „Hass im Netz“ wehren?**

Sie wurden vor kurzem mit einem wüsten Hassposting konfrontiert und möchten sich wehren? Dieser Folder bietet eine schrittweise Anleitung, bei welchen Stellen Sie das konkret tun können.

Sie haben mehrere Möglichkeiten: Zunächst können Sie das Hassposting direkt bei der Plattform löschen lassen. Außerdem können Sie bei Gericht einen Unterlassungsauftrag oder einen Antrag auf Entschädigung einbringen. Bei der Polizei können Sie eine strafrechtliche Anzeige erstatten.

Denn das Internet ist kein rechtsfreier Raum.

## So wehren Sie sich Schritt für Schritt, wenn Sie von "Hass im Netz" betroffen sind:

### Screenshot

Zu allererst sollten Sie einen Screenshot des Postings machen oder es abfotografieren. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass das Datum sichtbar ist. Außerdem sollten Sie am besten den gesamten Thread abfotografieren. Dies dient dazu, dass Sie das Posting später beweisen können, auch wenn es durch den Verfasser oder die Plattform gelöscht wird.

Nun können Sie die weiteren Schritte angehen:

### Löschung der Inhalte durch die Internet-Plattform

Große Plattformen sind verpflichtet, ein Meldesystem, wie z.B. einen Meldebutton vorzusehen. Sie können das Hassposting direkt dort melden. Unabhängig davon, ob Sie durch eine Privatnachricht oder ein allgemein einsehbares Posting beleidigt werden, können Sie die Internet-Plattform auffordern, das Posting zu löschen.

#### Wie gehen Sie dazu vor?

- Melden Sie das Posting direkt über den Meldebutton auf der Plattform und fordern Sie diese auf, das Posting zu löschen.
- Die Internet-Plattform informiert Sie, wie mit der Meldung umgegangen wird und sobald das Posting gelöscht wurde.
- Grundsätzlich muss das Posting bei offensichtlichen Rechtswidrigkeiten (Vergewaltigungswünsche, Morddrohung etc.) binnen 24 Stunden gelöscht werden.
- Muss die Rechtswidrigkeit eines Postings detaillierter geprüft werden, stehen der Internet-Plattform hierfür maximal 7 Tage zu.

Falls das Posting nicht gelöscht wurde, informiert Sie die Plattform über das mögliche Beschwerdeverfahren.

### Bei Gericht

In der Regel ist jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel der Beklagte wohnt. Wenn der Beklagte allerdings im EU-Ausland wohnt, dann können Sie das Gericht Ihres Wohnortes angeben. Um zu erfahren, welches Gericht zuständig ist, geben Sie die Postleitzahl hier ein: [justiz.gv.at > Gerichte > Gerichtssuche](https://www.justiz.gv.at/gerichte).

#### Unterlassungsauftrag

Falls die Plattform das Posting trotz Ihrer Aufforderung nicht löscht, können Sie diese klagen. Damit die Klage zugestellt werden kann, müssen Sie die Kontaktdaten der Plattform angeben. Diese finden Sie im Impressum.

Der Unterlassungsauftrag richtet sich gegen die Verletzung Ihrer Menschenwürde im Internet, dies umfasst z.B. obszöne Beschimpfungen, Todes- oder Vergewaltigungswünsche.

Unabhängig davon, können Sie jedenfalls den Verfasser des Postings klagen. Falls Ihnen der Name des Verfassers nicht bekannt ist, können Sie beim Anbieter der Website Name und Adresse erfragen. Alternativ können Sie auch beim Gemeindeamt bzw. Magistrat - persönlich, per Post oder über das Internet mit Bürgerkarte - eine Meldeauskunft aus dem Zentralen Melderegister beantragen, wenn Ihnen der Name bereits bekannt ist.

Das Formular für den Unterlassungsauftrag finden Sie auf [justizonline.gv.at](https://justizonline.gv.at). Über diese Plattform ist auch eine direkte Einbringung möglich. Für diesen Unterlassungsauftrag müssen Sie circa 100€ bezahlen.

#### Entschädigung nach Mediengesetz

Zusätzlich können Sie bei Gericht vom Medieninhaber (z.B. Inhaber eines Facebook- oder Instagram-Profiles) eine Entschädigung beispielsweise wegen übler Nachrede, Beschimpfung, Verleumdung oder Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs fordern. Dazu müssen Sie bei Gericht einen Antrag stellen. Ein solcher Antrag kostet circa 270€.

#### **Strafrechtliche Anzeige bei der Polizei**

Falls der Inhalt des Hasspostings auch strafbar ist, können Sie bei der nächsten Landespolizeidirektion Anzeige erstatten.

Diese finden Sie unter [polizei.gv.at](https://polizei.gv.at) > Kontakt > Dienststellenverzeichnis > Ihr Bundesland.

Sie können auch Anzeige erstatten, wenn Ihnen der Klurname des Verfassers (noch) nicht bekannt ist. In diesem Fall kann die Staatsanwaltschaft behördlich den Täter ausforschen.

Folgende Straftatbestände des österreichischen Strafgesetzbuches (StGB) kommen bei Hasspostings beispielsweise in Frage:

Nötigung (§ 105 StGB), Gefährliche Drohung (§ 107 StGB), Beharrliche Verfolgung (§ 107a StGB), Fortdauernde Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (§ 107c StGB), Verhetzung (§ 283 StGB), Verleumdung (§ 297 StGB).

Anzeige sowie Strafverfahren sind für Sie grundsätzlich kostenlos.

#### Prozessbegleitung

Opfer von Hass im Netz haben in bestimmten Fällen Anspruch auf kostenlose psychosoziale und juristische Prozessbegleitung.

Für mehr Informationen dazu rufen Sie bitte [justiz.gv.at](https://justiz.gv.at) > Service > Opferhilfe und Prozessbegleitung > Informationsfolder Prozessbegleitung auf.

Es gibt Beratungsstellen an die Sie sich wenden können, wie z.B. #GegenhassimNetz von ZARA. Diese finden Sie auf [zara.or.at/de/beratung](https://zara.or.at/de/beratung).

**Bewahren Sie unbedingt einen Screenshot des Postings als Beweis auf.**

Nähere Informationen:

Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7, 1070 Wien  
bmj.gv.at



## Verschwörungstheorien - Eine Gefahr für die Gesellschaft

### Verschwörungstheorien

Vor allem in Krisenzeiten oder bedrohlichen Situationen können durch allgemeine Verunsicherungen Verschwörungstheorien entstehen. Durch das Internet und Social Media werden diese innerhalb kurzer Zeit schnell verbreitet. Doch nicht alle sind harmlos und ungefährlich.

### Was sind Verschwörungstheorien?

Unter einer Verschwörungstheorie versteht man im Allgemeinen die Überzeugung von einer geheimen, geplanten Weltverschwörung, bei der bestimmte Ereignisse oder Situationen von geheimen Mächten in negativer Absicht manipuliert werden.

### Verschwörungstheorien erkennt man an folgenden Merkmalen:

- „Nichts ist, wie es scheint.“
- „Alles ist geplant.“
- „Nichts, was geschieht, passiert durch Zufall.“
- „Alles ist miteinander verbunden.“
- „Alles, was rund um uns geschieht, sind Täuschungsmanöver, um davon abzulenken, dass wir manipuliert werden.“

### Weitere Merkmale sind:

- die grundsätzliche Einteilung der Welt in „gut“ und „böse“ („Schwarz-Weiß-Denken“)
- das Erzeugen von starken negativen Emotionen wie Angst, Wut oder Ekel
- das Aufbauen und Verfestigen von Vorurteilen und Feindbildern
- die „Immunisierung“ gegenüber Kritik, da jedes Gegenargument als Beweis für die Macht der Verschwörung gesehen wird
- die grundsätzliche Ablehnung von klassischen Medien und
- die Nutzung und Verbreitung vorrangig über Social Media.

### **Woran erkenne ich eine Verschwörungstheorie?**

### Stellen Sie sich folgende Fragen, wenn Sie mit zweifelhaften Aussagen konfrontiert werden:

- Aus welcher Quelle stammt die Information?
- Ist die Autorin oder der Autor namentlich bekannt?
- Liegt den Aussagen ein Fachwissen zugrunde?
- Welche Absichten verfolgt die Verfasserin oder der Verfasser?
- Wird darüber auch in anderen Medien berichtet?
- In welchem Tonfall ist die Meldung verfasst?
- Könnten die Vorfälle, auf denen die Berichte beruhen, auch anders interpretiert werden?

### Grundsätzlich gilt:

- Angaben wie „ein hoher Beamter“, „ein Spitalsarzt“ oder „eine Wissenschaftlerin in der Genetik“ sind zu hinterfragen.
- Häufig stehen anonyme Quellen hinter zweifelhaften Aussagen.
- Viele Behauptungen basieren auf Gerüchten.
- Über wirkliche Skandale wird breit informiert.
- Oft werden übertriebene Formulierungen verwendet.

### **Wie gehe ich mit Menschen um, die an Verschwörungstheorien glauben?**

- Informieren Sie sich selbst aus seriösen Quellen.
- Überlegen Sie vorab, ob Sie sich auf eine Diskussion einlassen wollen.
- Bleiben Sie freundlich und sachlich.
- Vermeiden Sie Spott und bleiben Sie respektvoll, fordern Sie diesen Respekt auch von Ihrem Gegenüber ein.
- Beziehen Sie Stellung und benennen Sie Verschwörungstheorien als solche.
- Stellen Sie eher Fragen statt Vorträge zu halten. Verschwörungstheorien sind oft unlogisch oder widersprüchlich. Das wird durch Fragen sichtbar.
- Ziehen Sie Grenzen, wenn Aussagen menschenverachtend und abwertend sind.
- Geben Sie Rückmeldung, wie das Verhalten der Person auf Sie wirkt.
- Seien Sie bereit, Widersprüche auszuhalten.
- Umdenkprozesse brauchen Zeit, haben Sie Geduld.

## Warum sind Verschwörungstheorien gefährlich?

Verschwörungstheorien können:

- das Vertrauen in staatliche Institutionen und die Demokratie untergraben.
- die Gesellschaft spalten und Hass schüren.
- zu Radikalisierung und Gewalt führen.
- Vorurteile verstärken.
- antisemitisch sein oder Antisemitismus fördern.
- gegen bestimmte Personengruppen oder Themen gerichtet sein, was zu Sachbeschädigungen oder Angriffen führen kann.
- von realen Problemen ablenken.
- der Bereicherung Einzelner dienen und hohe Kosten verursachen.
- gesundheitsgefährdend sein, wenn notwendige medizinische Behandlungen aus Verunsicherung abgelehnt werden.

### Fakten-Check

Nutzen Sie auch Fakten-Check-Webseiten, um den Wahrheitsgehalt zu überprüfen, wie etwa:

<https://www.mimikama.at>

<https://www.medizin-transparent.at>

<http://correctiv.org>

<https://www.gwup.org>

<https://www.klicksafe.de>

### Offene Fragen?

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Bundesstelle für Sektenfragen, eine öffentlich-rechtliche Serviceeinrichtung, die Information und Beratung kostenfrei zur Verfügung stellt.

### Bundesstelle für Sektenfragen

Wollzeile 12/2/19, 1010 Wien

+43 1 513 04 60

[bundesstelle@sektenfragen.at](mailto:bundesstelle@sektenfragen.at)

[www.bundesstelle-sektenfragen.at](http://www.bundesstelle-sektenfragen.at)

### Herausgeber:

Bundesministerium für Inneres

Bundeskriminalamt

Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien

+43 1 24836 985025

[bmi.gv.at](http://bmi.gv.at)

[gemeinsamsicher.at](http://gemeinsamsicher.at)

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



# DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

**Hilfe und Pflege daheim Zwettl sucht**

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in |

Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in |

Heimhelfer/in

■ **Arbeite in deiner Region**

■ **Flexible Arbeitszeitmodelle**

■ **Keine Nachtdienste**

■ **Familienfreundliches Arbeitsumfeld**



**Jetzt bewerben: [jobs-pflege.at](https://jobs-pflege.at)**

### Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

### Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

### Verein Interkomm Waldviertel als Zugferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

### 103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter [www.interkomm.work](http://www.interkomm.work))

Obmann Bgm. Bruckner dazu: *„Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“*

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: *„Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammentut und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“*

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

### Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung. Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

## Kontakt

**soma Zwettl**  
**Sozialmarkt der Caritas**  
**der Diözese St. Pölten**  
Landstraße 2  
3910 Zwettl  
M 0676 83 844 439  
T 02822 53 190  
wst.zwettl@caritas-stpoelten.at

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag  
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Freitag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
[www.caritas-soma.at](http://www.caritas-soma.at)



**somaZwettl**  
Ein Sozialmarkt der **Caritas**

Die Idee **soma**  
gibt es seit 1999



**soma unterstützt** Menschen mit geringem Einkommen,  
ihren täglichen Lebensmittelbedarf zu decken.

**soma wirkt** nachhaltig der Verschwendung von Lebensmitteln  
entgegen. Qualitativ einwandfreie Lebensmittel (z. B. Produkte mit  
kurzem Haltbarkeitsdatum, Ware aus Überproduktion, Saisonware ...) werden zu stark reduzierten Preisen im Geschäft angeboten.

## Wer darf einkaufen?



Einkaufen können alle Menschen mit einer gültigen Einkaufsberechtigung (Einkaufspass). Um diese zu erhalten, dürfen diese monatlichen Netto-Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

**Haushalt mit einer Person € 1.240**

**Haushalt mit zwei Personen € 1.630**

**für jede weitere Person + € 195,-**

**für jedes Kind im Haushalt: + € 300,-** (Bezug von Familienbeihilfe)

Besondere Belastungen, wie beispielsweise nachweisbare Schuldentilgungen, werden extra berücksichtigt.



## Der **soma**-Einkaufspass

Gegen Vorlage eines **Einkommensnachweises** (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid), des aktuellen **Meldenachweises** (Formular ist im Markt erhältlich), eines **Lichtbildausweises** und eines **Fotos** wird der Einkaufspass **kostenlos im Geschäftslokal** während der Öffnungszeiten ausgestellt.

Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in **Haushaltsmengen**.  
Der Einkaufspass berechtigt zu **3 Einkäufen pro Woche**  
mit einem **Limit von 10 Euro pro Einkauf**.

## 22. Nachrichten der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte

### EINBLICKE IN DAS MUSIKSCHULJAHR 2021/22

Das Schuljahr 2021/22 ist bereits voll im Gange. Rund 500 SchülerInnen werden von 25 LehrerInnen an den 5 Musikschulstandorten (Großgöttfritz-Rastendorf-Schweigergers-Waldhausen-Zwettl) unterrichtet.

Zahlreiche Kooperationen zwischen Volksschulen, Mittelschulen, Musikvereinen, Kulturvereinen etc. finden statt.



„Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ – daher freuen wir uns, dass sich wieder so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu entschlossen haben, selber Musik zu machen. Auch einige Konzertprojekte (unter Einhaltung der dann jeweils gültigen CORONA Vorschriften) stehen wieder am Plan.

#### Konzerttipp:

So, 30. Januar 2022 – 15.00 Uhr

Semesterkonzert des Symphonischen Blasorchesters (SBO) und des

Jugendsinfonieorchesters (JSO) in der Mehrzweckhalle Waldhausen

*Eintritt: freiwillige Spenden*

*Danke, dass Sie die dann gültigen CORONA Vorschriften mit uns einhalten.*



Wir versuchen unsere Homepage - [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at) - immer aktuell zu halten. Hier finden Sie alle Konzerttermine, Neuigkeiten, Berichte und außerdem können Sie von zu Hause aus An-/Um-/Abmeldungen vornehmen.

#### GV der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte

Großgöttfritz-Rastendorf-Schweigergers-Waldhausen-Zwettl

3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl)

Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)

Musikschulleitung: 0676/4203880 (Alexander Kastner), [info@rmswvmitte.at](mailto:info@rmswvmitte.at)

Sprechstunde: Mo, 13.00 – 14.00 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse 24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!



**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**



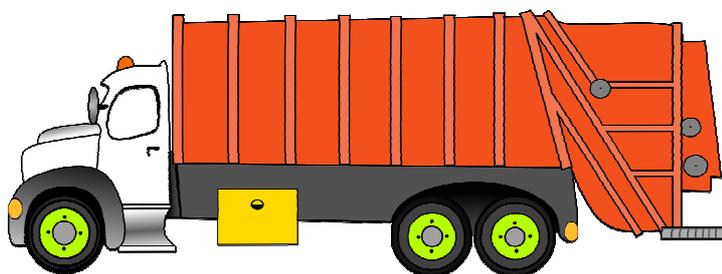
## 23.Öffnungszeiten der Alt- und Problemstoffsammelstelle im Jahr 2022

Nachstehend erhalten Sie Termine und Zeiten über die Öffnung der Alt- und Problemstoffsammelstelle in Waldhausen (beim Bauhof - hinter dem Sportplatz).

**Bitte halten Sie diese Termine auf jeden Fall ein.**

Entsorgungen zu anderen Zeiten, die ohne geschultes Personal der Gemeinde erfolgen, sind gesetzeswidrig und werden nötigenfalls zur Anzeige gebracht!

Es wird ersucht, die Alt- und Problemstoffe bereits zu Hause je nach Müllart zu trennen, um so den Besuchern und dem Übernahmepersonal des Sammelzentrums einen unnötigen Mehr- bzw. Zeitaufwand zu ersparen.



Die Alt- und Problemstoffsammelstelle ist geöffnet:

- jeden **2. Freitag** im Monat von 08.00 Uhr – 10.00. Uhr
- jeden **letzten Samstag** im Monat von 08.00 Uhr – 10.00. Uhr

Jänner	14.01.2022	29.01.2022
Februar	11.02.2022	26.02.2022
März	11.03.2022	26.03.2022
April	08.04.2022	30.04.2022
Mai	13.05.2022	28.05.2022
Juni	10.06.2022	25.06.2022
Juli	08.07.2022	30.07.2022
August	12.08.2022	27.08.2022
September	09.09.2022	24.09.2022
Oktober	14.10.2022	29.10.2022
November	11.11.2022	26.11.2022
Dezember	09.12.2022	31.12.2022

## 24. Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2022/2023

Wann: 27.01.2022 von 13.30 – 15.00 Uhr

Aufgrund der ungewissen Situation bzgl. Corona bitten wir Euch, die dafür benötigten Unterlagen am Gemeindeamt abzuholen und diese ausgefüllt bis spätestens Freitag, den 21.01.2022 wieder am Gemeindeamt abzugeben.

Sollte aufgrund der Coronasituation im Jänner 2022 eine persönliche Anmeldung nicht möglich sein, wird sich die Kindergartenleitung mit den Eltern in Verbindung setzen.



## 25. Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Horn und Zwettl

SCHULE FÜR ALLGEMEINE  
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
**HORN**

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail [gukps@horn.lknoe.at](mailto:gukps@horn.lknoe.at)



SCHULE FÜR ALLGEMEINE  
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
**ZWETTL**

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail [gukps@zwettl.lknoe.at](mailto:gukps@zwettl.lknoe.at)

## NEUE WEGE GEHEN

### Ausbildungen im Pflegebereich

#### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistentz berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistentzberufe: Start April 2022

#### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter [www.pflegeschulen-noe.at](http://www.pflegeschulen-noe.at)

# Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Zwettl- Niederösterreich



## Trauungstermine 2022

Trauungen (Verpartnerungen) sind wochentags (Montag – Freitag) zu den Amtsstunden jederzeit möglich.

Zusätzlich besteht an folgenden Samstagen von **09.00 bis 14.00 Uhr** die Möglichkeit für Trauungen.

15. Jänner	02., 09. und 16. Juli
05. und 19. Februar	06., 13. und 20. August
05. und 19. März	03. 10. und 17. Sept.
02. und 09. April	01. und 15. Oktober
07., 14. und 21. Mai	05. und 19. November
05., 11. und 18. Juni	03. und 17. Dezember

An Sonn- und Feiertagen sowie Karsamstag finden keine Trauungen statt.

Die Mitarbeiter des Standesamtes ersuchen um eine rechtzeitige Voranmeldung der Samstag-Trauungen.

Telefon: 02822 503 DW 130 bzw. 131

E-mail: [standesamt@zwettl.gv.at](mailto:standesamt@zwettl.gv.at)



# MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle  
Waldhausen

Jahr 2022

Jeden 4. Donnerstag im Monat  
um 9:45 Uhr

27.	Jänner
24.	Februar
24.	März
28.	April
entfällt	Mai
23.	Juni

28.	Juli
Urlaub	August
22.	September
27.	Oktober
24.	November
22.	Dezember

Das Mutterberatungsteam



## 28. Veranstaltungen

Wir möchten alle Vereine und Veranstalter darauf hinweisen, dass jede Veranstaltung bei der Gemeinde anzumelden ist.

Speziell in der derzeitigen Corona-Situation möchten wir auf diese Verpflichtung nochmals besonders aufmerksam machen.

**Alle nicht gemeldeten Veranstaltungen werden zur Anzeige gebracht. Die Haftung hierfür trägt der jeweilige Verantwortliche.**

Bitte diese Vorschrift zum Schutz unserer Mitmenschen beachten.

### Mehrzweckhalle Waldhausen

Um allen Vereinen, Turngruppen, Veranstalter etc. die Mehrzweckhalle zu Verfügung zu stellen ist eine genaue Planung notwendig. Daher ist eine frühzeitige Anmeldung mit Datum (Beginn und Ende) sowie Uhrzeit am Gemeindeamt erforderlich!

**WIR IMPFEN.  
OHNE ANMELDUNG.**

Schützen Sie sich selbst,  
Ihre Kinder und Enkelkinder  
durch eine Impfung.

**Der Impfbus kommt!**

14. Januar 2022

10:00 - 13:00 Uhr

Bauhof/Mehrzweckhalle Waldhausen

3914 Waldhausen 106

**Jetzt  
impfen  
gehen!**

[www.impfung.at](http://www.impfung.at)

## 29. Werbeeinschaltung Wohnen im Waldviertel

**World wide  
Waldviertel.**

Alles, was Sie über die  
Region wwissen wollen.

Unsere Plattform für Immobilien,  
Baugründe, Jobs und Infrastruktur.

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Eine Initiative von **INTERKOMM  
GEMEINDEN** Mit Unterstützung von **X N**

**Wohnen  
im Waldviertel**  
Wo das Leben neu beginnt.

WALD  
VIERTEL

## 30. Werbeeinschaltung Lagerhaus Waldhausen

### Frohe Weihnachten wünscht das Lagerhaus Waldhausen.

Mit Ihrem Einkauf beim Nahversorger sichern Sie Arbeitsplätze und halten die Wertschöpfung in unserer Marktgemeinde Waldhausen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Für das perfekte Weihnachtsfest bieten wir Wurst- und Käseplatten, gefüllte Riesenbrezen und viele weitere Schmankerl. Vorbestellungen bitte bis 2 Tage vorher unter 02877 7351-15.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 7.30 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr  
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr



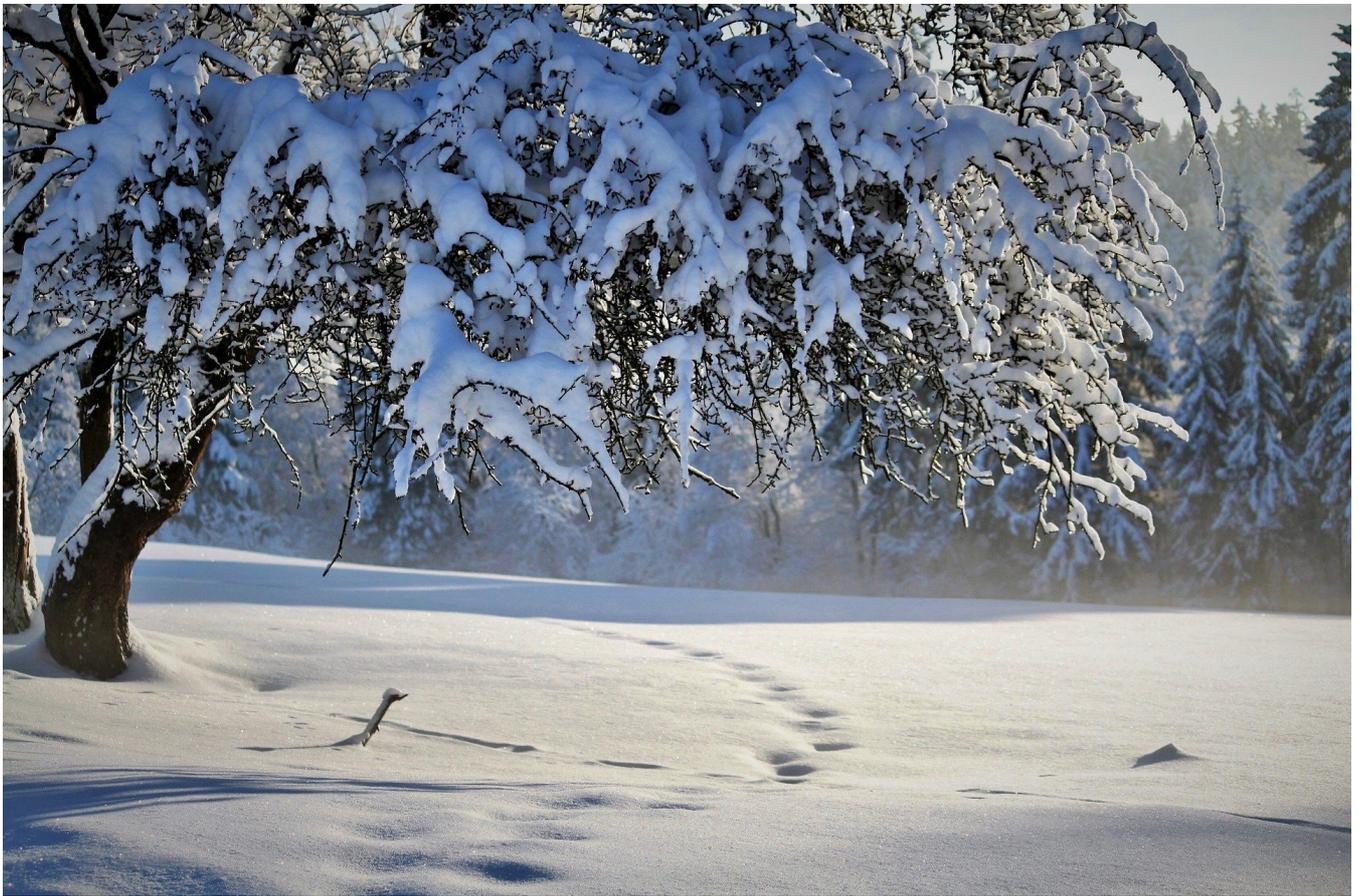
weltviertel.at

**Weltklasse Ausbildung  
holen wir uns zuhause.**



Lagerhaus Zwettl





mit besten Grüßen

Ihr

Christian Seper e.h.

**Parteienverkehr am Gemeindeamt:**

Montag und Donnerstag

von 07.30 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 16.00 Uhr

jeden ersten Freitag im Monat

von 18.00 – 19.30 Uhr

**Amtsstunden des Bürgermeisters:** Nach Vereinbarung

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Christian Seper und Vizebürgermeister Franz Strabler.

Bildrechte: Sofern nicht anders vermerkt, unterliegen alle Fotos der Marktgemeinde Waldhausen oder wurden von der Seite pixabay heruntergeladen.

Druck- u. Vervielfältigung: Computer u. eigenes Kopierverfahren.